

Verlaine, Paul-Marie: Juni (1870)

- 1 Monat der Liebe, Monat Jesu, gold und rot,
- 2 O Juni, dir entfaltet sich in lichtem Scheine
- 3 Der Seele Blume und das Herz, das flammend loht
- 4 Wie bräutlicher Gesang und Düfte süßer Reine.

- 5 Du Fest des heil'gen Herzens, o Fronleichnamstag,
- 6 Durch göttlich echtes Blut und Fleisch geweihte Zeiten!
- 7 Im Sieg des Sommers lacht der üpp'ge grüne Hag,
- 8 Und es erstickt der Lolch in korndurchwogten Weiten.

- 9 Und uns die Sünder, uns die ganz Verlorenen weiht
- 10 Von neuem die Allgegenwart, die göttlich lehre.
- 11 Wir fühlen uns gestärkt zu neuem, hartem Streit
- 12 Mit Satan und zu neuer, sieggekrönter Ehre.

- 13 Und uns bewacht vom Himmel her und vom Altar
- 14 Die angebetete, die reine, blut'ge Liebe.
- 15 In schmerzenvoller Brust fühlt Hoffnung zart und klar
- 16 Das Herz, das glüh'nde Herz, durchbebt vom heil'gen Triebe,

- 17 Die Unseren zu retten, gnadenreiche Macht
- 18 Der Güte, die für uns den Sieg errang im Kampfe.
- 19 Und mystisch steigt der Weihrauch tiefer Sommerpracht
- 20 Glorreich zum Himmel auf in stillem Opferdampfe.

(Textopus: Juni. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49473>)